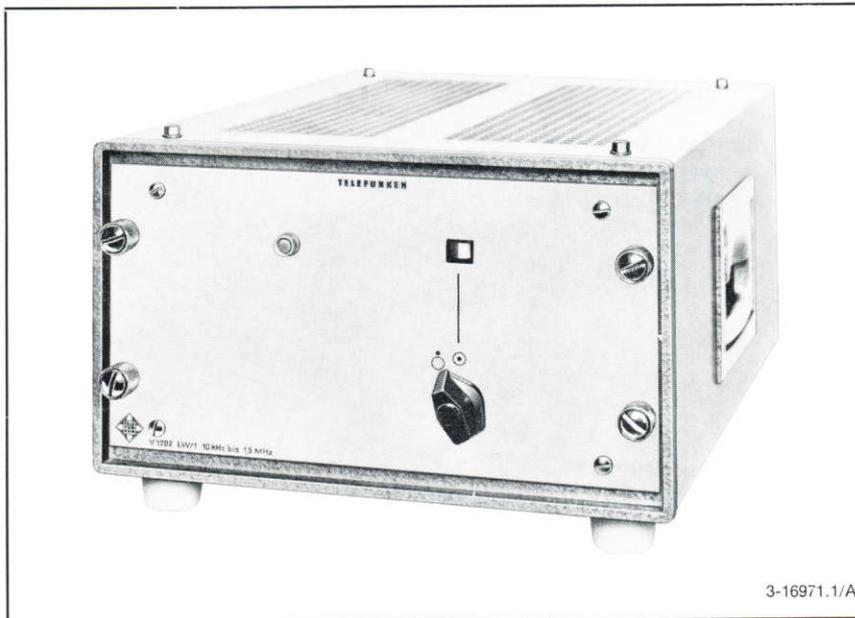




Empfänger Peiler

Antennenverteiler
V 1202 LW/1
10 kHz bis 1,5 MHz

Informationsblatt
IB 760



Antennenverteiler V 1202 LW/1 im Tischgehäuse

Verwendungszweck

Der LW-Antennenverteiler V 1202 LW/1 dient in kommerziellen Funkempfangsanlagen zum verlust- und reflexionsfreien Anschluß mehrerer Empfänger an eine gemeinsame Antenne.

Antennenverteiler werden einzeln in Tischgehäusen oder bei größeren Anlagen in Schränken eingesetzt. Während bei Einzelgeräten die Verkabelung auf der Rückseite des Gerätes den Empfängern fest zugeordnet wird, müssen bei Schrankanlagen die Verbindungen an der Frontplatte wahlweise umsteckbar sein.

Der V 1202 kann je nach Bedarf sowohl als Tischgerät wie auch als Gestelleinschub verwendet werden. Auf besondere Bestellung sind Frontplatten lieferbar,

die ein Rangieren von vorne ermöglichen. Auf Wunsch kann auch die Netz- und Batterie-Einspeisung von der Vorderseite erfolgen.

Besondere Merkmale

Volltransistorisiert, daher große Betriebssicherheit, geringer Stromverbrauch, hohe Lebensdauer und geringe Wartung.

Kleine Abmessungen und geringes Gewicht.

Übersichtlicher Aufbau in Bausteintechnik.

Einsparung von Antennen bei Empfangsanlagen mit mehreren Empfängern ohne Verlust der zur Verfügung stehenden Antennenenergie.

Große Sicherheit gegen Kreuzmodulation sowie Bildung von Mischprodukten und Oberwellen.

Gute gegenseitige Entkopplung der angeschlossenen Empfänger.

Antennen-Eingangs- und Ausgangsbuchsen wahlweise auf der Front- oder Rückseite des Verteilers.

Anschluß für Störmeldeinrichtung bei Ausfall eines Transistors und Anzeige durch rote Warnlampe.



Technische Angaben

Frequenzbereich:	10 kHz bis 1,5 MHz
Eingang	
Spannung:	≤ 10 V
Widerstand:	50 Ω , koaxial
Welligkeit, bezogen auf 50 Ω :	$s < 2$ (1,5 typisch)
Dämpfung von den Ausgängen zum Eingang:	> 60 dB
Ausgänge	
Anzahl:	10
Widerstand:	50 Ω , koaxial
Welligkeit, bezogen auf 50 Ω :	$s < 2$ (1,5 typisch)
Dämpfung von Empfänger zu Empfänger:	> 35 dB
Verstärkung:	$3 \pm 1,5$ dB
Grenzempfindlichkeit:	< 16 dB von 10 kHz bis 20 kHz < 14 dB von 20 kHz bis 150 kHz < 12 dB von 150 kHz bis 1,5 MHz
Lineare Selektion	
Schwächung von Frequenzen über 2 MHz:	≥ 40 dB
Intermodulation	
Die Dämpfung der Mischprodukte zweiten und dritten Grades bezogen auf den Einzelpegel zweier gleich großer Eingangs-EMK's beträgt für 300 mV EMK:	> 70 dB, typischer Wert = 76 dB
Aussteuerungsgrenze:	3 dB Begrenzung des Ausgangssignals für > 6 V Eingangs-EMK
Kreuzmodulationsfestigkeit:	Ein unmodulierter Nutzsender mit einer EMK von 100 μ V erfährt einen Kreuzmodulationsgrad von 10 % durch einen Störsender, dessen Modulationsgrad 50 % und dessen EMK > 2 V ist.
Störungsmeldung:	durch gelbe Warnlampe bei Kurzschluß eines Transistors
Störungsmeldeanschluß:	Gleichspannungsquelle für optisches oder akustisches Signal 6 V/50 mA
Stromversorgung	
Netzbetrieb:	110/220 V ± 10 %, 45 bis 480 Hz
Batteriebetrieb:	24 V (21,5 bis 30 V), Minuspol geerdet
Leistungsaufnahme	
Netzbetrieb:	max. 35 VA
Batteriebetrieb:	max. 20 W
Temperaturbereich:	+10 °C bis +40 °C volle Datengarantie -20 °C bis +50 °C betriebsfähig -40 °C bis +70 °C lagerfähig
Feuchtigkeitsfestigkeit:	96stündiger Betrieb bei einer relativen Luftfeuchte von 90 % und einer Temperatur von +40 °C ist zulässig
Erschütterungsfestigkeit:	Es entstehen keine Schäden, wenn das Gerät im eingeschalteten Zustand mit 10 bis 30 Hz und einem Hub von $\pm 0,5$ mm oder im Bereich von 30 bis 70 Hz mit einer Beschleunigung von 2 g geschüttelt wird. Ferner sind Stöße mit einer Beschleunigung von 10 g und 10 ms Dauer zulässig.

Abmessungen und Gewichte

	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht etwa kg
als Einschub ohne Gehäuse	134	256	324	4,3
Tischausführung mit Gehäuse	156 *	274	350	7

* + 22 mm für GummifüÙe